

## MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist: 20. Oktober 2011, 12.00 Uhr

### **Stiftung Bahnmuseum Albula kooperiert mit alpinavera für das Catering auf der Stulser Medienkonferenz**

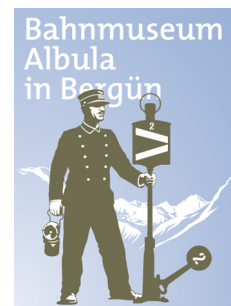
**Bergün.** Für das Catering auf der internationalen Medienkonferenz in Stuls sorgt der Bündner Bio-Bauernhof und alpinavera Partner Ranch Farsox. Die Medienkonferenz der Stiftung Bahnmuseum Albula startet am 20. Oktober mit der Rhätischen Bahn vom Bahnhof Chur aus und erreicht auf der spektakulären Albulalinie den historischen Bahnhof Stuls/Stugls. Nach dem Hauptreferat bleibt für die Mediengäste ausreichend Zeit, sich am Buffet zu stärken und den besonderen Geschmack hochwertig produzierter Lebensmittel aus der nahen Alpenregion zu geniessen, bevor die Rückfahrt nach Chur anzutreten ist.

#### **Biohof im Albulatal vor der Kulisse des Landwasserviadukt**

Der von Gaby Mani und Cordo Simeon geführte Bergbetrieb Ranch Farsox liegt inmitten des Albulatales in direkter Nähe zum weltberühmten Landwasserviadukt, über den die von der UNESCO zum Welterbe ernannte Albulalinie führt. Ranch Farsox wird seit über zehn Jahren biologisch bewirtschaftet. Cordo Simeon erinnert sich an die Anfänge der Biobewirtschaftung: „Zunächst stand für uns im Vordergrund, mit dem Biozertifikat höhere Milchpreise zu erzielen. Nach anfänglicher Skepsis sind wir jetzt überzeugte Bioproduzenten für gesunde Nahrungsmittel, es macht uns grossen Spass die neue Herausforderung zusammen mit unseren Tieren und im Einklang mit der Natur wahr zu nehmen.“

#### **Zertifizierter Partner von alpinavera**

Ranch Farsox ist zertifizierter Partner von alpinavera, einer Vermarktungsplattform für alpine Produkte u.a. aus dem Kanton Graubünden. Jasmine Said Bucher, Geschäftsführerin alpinavera, unterstreicht: "Wir garantieren, dass die Zutaten der alpinavera-



- 2 -

zertifizierten Produkte zu mindestens 75 % aus den jeweiligen Kantonen Graubünden, Uri und Glarus stammen und die Wertschöpfung zu zwei Dritteln in den Regionen stattfindet. Ausnahmen sind die Produkte des kulinarischen Erbes. Bei diesen speziell gelisteten traditionellen Lebensmitteln garantieren wir, dass 75% der Zutaten aus der Schweiz stammen.“

### **Viehumschlagplatz Stuls**

Wie Andreas Dürst, Gesamtprojektleiter Bahnmuseum Albula und Präsident von Bergün Filisur Tourismus betont, wurde der heute nicht mehr angefahrene RhB Bahnhof Stuls / Stugl von den Landwirten der Umgebung bis in die siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts hinein für den Transport der Tiere zum Markt genutzt. Andreas Dürst: „Die Bedeutung der Rhätischen Bahn für die Landwirtschaft wird im Bahnmuseum thematisiert werden, da passt es gut, wenn ein Bio-Bauer aus dem Albulatal das Catering in Stuls übernimmt.“

### **Themen der Medienkonferenz**

Die internationale Medienkonferenz der Stiftung Bahnmuseum Albula präsentiert der Öffentlichkeit in Stuls erstmals das Konzept des zukünftigen Bahnmuseums. Ausserdem wird über den Start des Aktienverkaufs der Bahnmuseum Albula AG berichtet, der bis zur Museumseröffnung zum 1. Juni 2011 zusätzlich 500'000 CHF Erlös zur Absicherung des Museums einbringen soll.

*2'800 Zeichen*

### **Über alpinavera**

Der Verein alpinavera ist eine überregionale Kommunikations- und Vermarktungsplattform für Alp- und Bergprodukte aus Graubünden, Glarus und Uri. Ziel von alpinavera ist es, durch die regionale Verarbeitung und die Verwendung der Produkte aus dem Alp- und Berggebiet die Wertschöpfung vor Ort zu steigern. alpinavera bietet allen Verarbeitern und Direktvermarktern ein gemeinsames Marketing an. Die alpinavera Geschäftsstelle in Chur ist Anlaufstelle für Partner, Kunden und Konsumenten.

Weitere Informationen unter [www.alpinavera.ch](http://www.alpinavera.ch)